

Redispatch 2.0

Branchenlösung im BDEW

- Projekthintergrund und -zeitplan
- Ergebnisse, laufende Arbeiten, Einordnung

Berlin, 26. November 2020

consentec

bbh

ECOFYS
A Navigant Company

Entwicklung von Maßnahmen zur effizienten Gewährleistung der Systemsicherheit im deutschen Stromnetz
Maßnahmen zur Optimierung des operativen Stromnetzbetriebs - Endbericht

Redispatch 2.0: Ziele, Ansatz, Ergebnis

Ziele:

- Kostenoptimierung beim Netzengpassmanagement unter Einhaltung der Netz- und Versorgungssicherheit (RD-Kosten 2019: rd. EUR 1 Mrd.)
- Weiterentwicklung der Regeln zum Engpassmanagement

Ansatz:

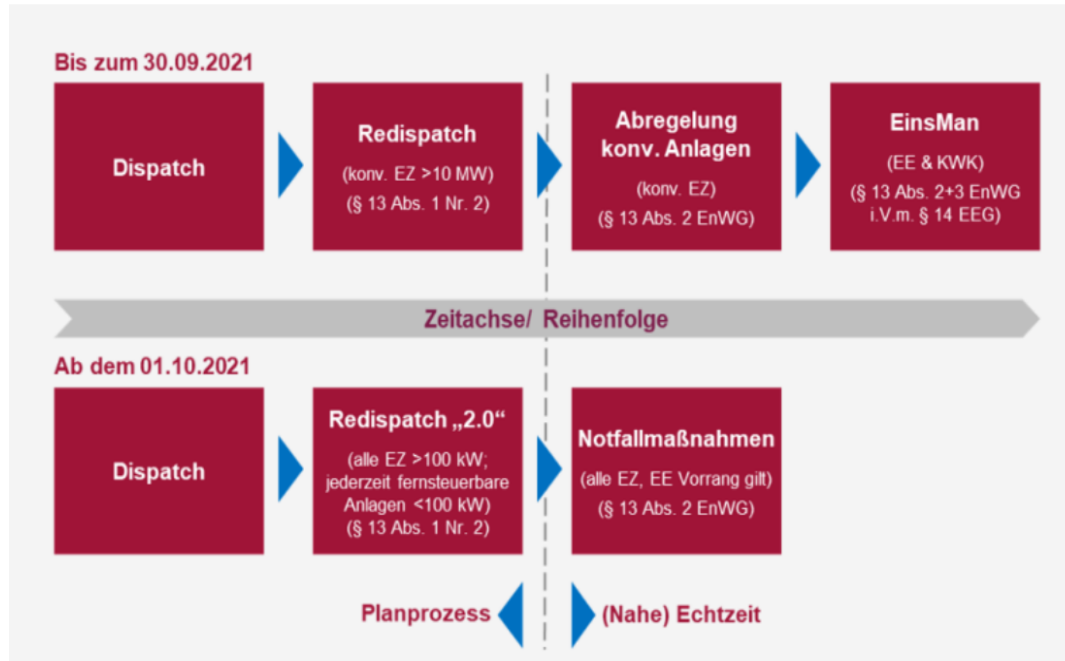
- Integration von KWK-Anlagen und Speicher ab 100 kW in den Redispatch
- Überarbeitung des energetischen/bilanziellen Modells bei der Abregelung von EE- und KWK-Anlagen
- Neufassung § 13a EnWG; Überführung von EinsMan in § 13 (1) EnWG

Ergebnis:

- Übergang von heutigem Ist-Wert-basierten Engpassmanagement auf ein planwertbasiertes Verfahren zur Prognostizierung von Engpässen
- Maßnahmenbewertung basierend auf Prognosen, Planwerten, Wirksamkeit und Kosten sowie Abstimmung geeigneter RD-Maßnahmen



Redispatch 1.0 versus Redispatch 2.0



Betroffene Marktakteure:

- Anlagenbetreiber (BTR)
- Einsatzverantwortliche (EIV)
- Direktvermarkter (DV)
- ÜNB und VNB

Anforderungen an die Netzbetreiber:

- Intensive Kooperation und Koordination von EPM-Maßnahmen über alle Netzebenen
- Generierung, Zurverfügungstellung und Austausch von Daten
- Dedizierte viertelstundenscharfe Prognosen
- Umfangreiche Netzzustandsanalysen
- Bilanzieller und finanzieller Ausgleich
- Abwicklung von Abrechnungsprozessen



Redispatch 2.0

Rolle des BDEW und Arbeitsphasen

- Klare Erwartungshaltung von BMWi und BNetzA, dass RD 2.0 zum 01.10.2021 funktioniert
- Abgestimmte Branchenregelungen zu neuen Rollen, Verantwortlichkeiten und Prozessen hierfür essentiell
- Umsetzungsprojekt im BDEW, da alle Marktrolle im Verband vertreten
- Stakeholder-Management (BMWi, BNetzA, andere Verbände,...) durch BDEW
- Enge Abstimmung mit Connect+ (Netzbetreiberprojekt zur technischen Umsetzung der Datenwege)



Redispatch 2.0

Arbeitspakete

AP 1 Koordination und Sicherstellung konsistenter Ergebnisse

BDEW

AP 2
Basisdaten RD2.0 –
Identifizierung Inputdaten
und Ausgestaltung
Datenaustauschprozesse

BDEW
AP 3

Ausgestaltung der
Koordinierungs- und
Abrufprozesse

Connect+

Operativ-technische
Umsetzung einheitlicher
Datenwege

BDEW

AP 4
Ausgestaltung Bilanzierungs-
und Abrechnungsprozesse

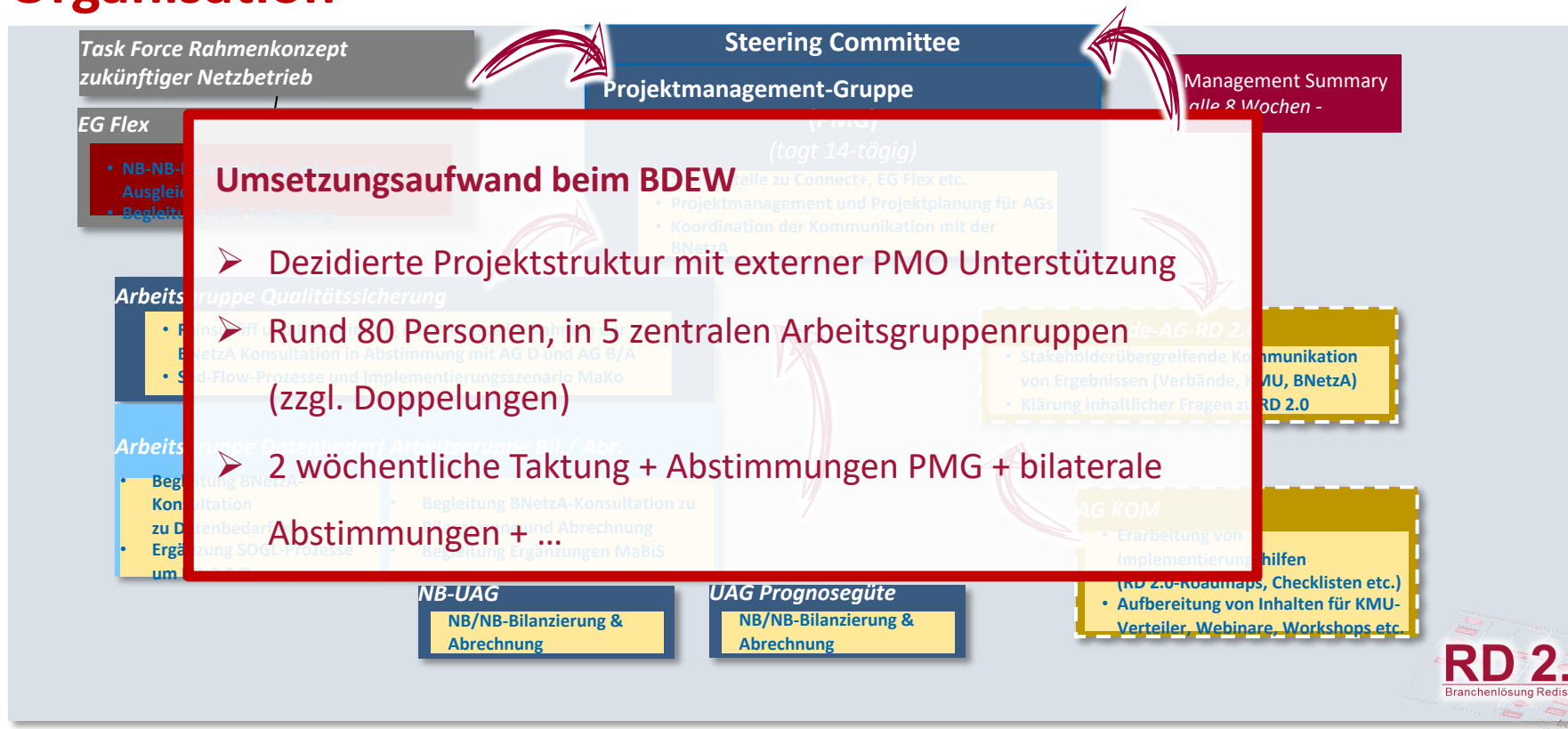
BDEW

AP 5
Ausgestaltung bzw. Anpassung
der Datenformate

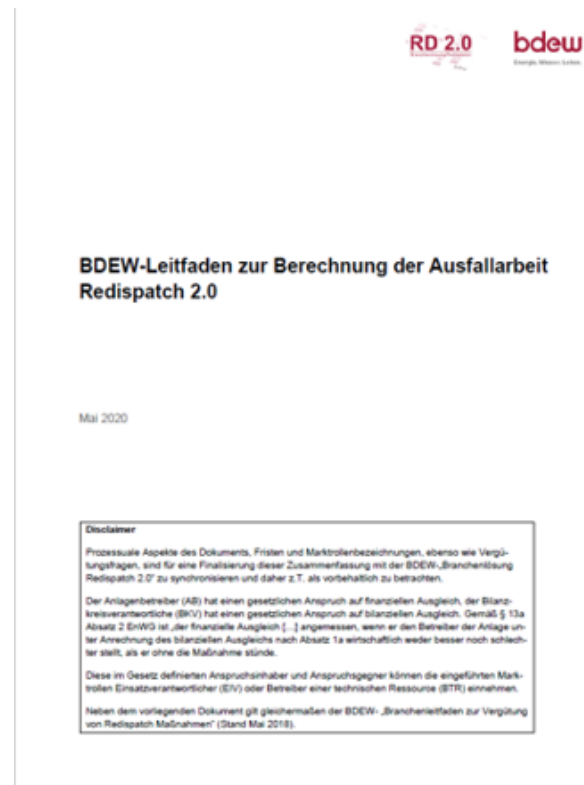
AP 6 Kommunikation/Vermittlung an Stakeholder



Redispatch 2.0 Organisation



Redispatch 2.0 Ergebnisdokumente



Redispatch 2.0 Ergebnisdokumente

„Einheitliches Branchenverständnis für das Umsetzungskonzept des neuen Redispatch liegt vor, dessen Prozessbeschreibungen ein umfassendes System aller zukünftig relevanten Rollen, Verantwortlichkeiten und Funktionen darstellen.“



Redispatch 2.0

Einordnung der Branchenlösung

- Das NABEG 2.0 bringt neue Anforderungen und Verantwortlichkeiten für viele Marktrolle mit sich. Die Ergebnisse aus dem BDEW-Projekt Redispatch 2.0 entsprechen einerseits den gesetzlichen Vorgaben, andererseits zielen sie auf eine möglichst geringe zusätzliche Belastung für die gesamte Branche. Dies wird insbesondere dadurch erreicht, dass die neuen Redispatchprozesse:
 - an Netzbetreiber ohne eigene Engpässe vereinfachte Mindestanforderungen stellen. Diese Mindestanforderungen - z.B. Erstellung von Netzsicherheitsrechnungen, Weitergabe von Stamm- und Bewegungsdaten - sind künftig allerdings von allen Netzbetreibern wahrzunehmen;
 - für Anlagenbetreiber und Direktvermarkter weitreichende Wahlfreiheiten bieten hinsichtlich der zur Verfügung zu stellenden Daten sowie der Bilanzierungs- und Abrechnungsmodalitäten;
 - für den Austausch von Stamm- und Bewegungsdaten zwischen Netzbetreibern und Einsatzverantwortlichen einen Single-Point-of-Contact vorsehen;
 - auf bewährte, bereits bestehende Prozesse und Formate aufsetzen, und
 - die Möglichkeit der Übertragung von operativen Verpflichtungen – ganz oder in Teilen – an dienstleistende Dritte nicht ausschließen.



Aktuelle BNetzA-Festlegungsverfahren basierend auf den Vorschlägen des BDEW

**Festlegungsverfahren zum
bilanziellen Ausgleich von
Redispatch-Maßnahmen**



30.06.2020

Konsultations-
Beginn

13.08.2020

Konsultations-
Ende

Am 6. Nov. 2020
veröffentlicht!

**Festlegungsverfahren zur
Informationsbereitstellung
für Redispatch-Maßnahmen**



12.08.2020

Konsultations-
Beginn

11.09.2020

Konsultations-
Ende

**Festlegungsverfahren zur
Netzbetreiberkoordinierung
bei der Durchführung von
Redispatch-Maßnahmen**



18.08.2020

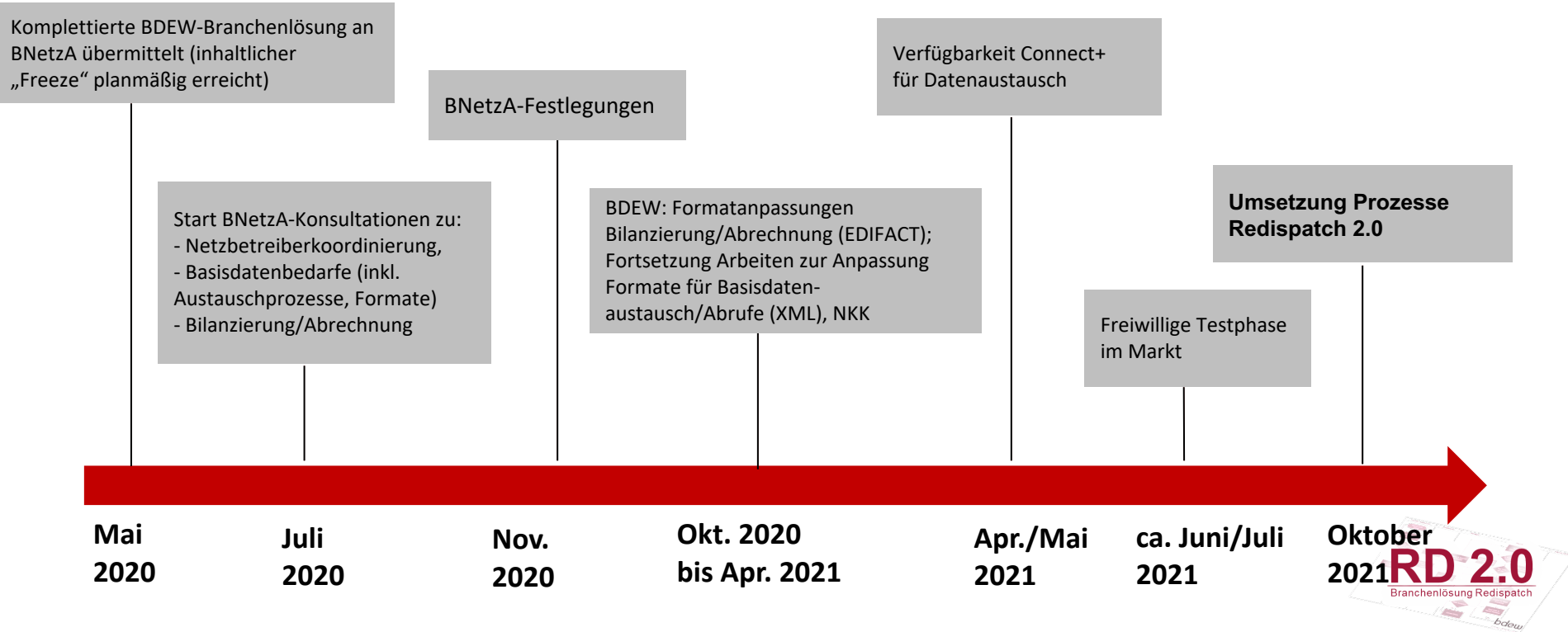
Konsultations-
Beginn

30.09.2020

Konsultations-
Ende



Redispatch 2.0 – Zeitstrahl und Roadmap



bdew

Energie. Wasser. Leben.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr. Sandu-Daniel Kopp

Fachgebietsleiter Netzwirtschaftliche Grundsatzfragen
Energienetze, Regulierung und Mobilität

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin

T +49 30 300199-1111 · sandu-daniel.kopp@bdew.de